

Kommunal  
Wahl

2014

Mit 52,5 Prozent der Stimmen hat die CDU am Sonntag bei der Kommunalwahl die absolute Mehrheit im Gemeinderat zurückerobert. Die CDU stellt 14 Sitze in dem Gremium und kann damit Entscheidungen ohne das Einverständnis der Oppositionsfraktionen auf den Weg bringen. Die UWG ist zweitstärkste Fraktion im Rat. Sie erzielte 19,7 Prozent und damit fünf Sitze im Gemeinderat. Mit 13,9 Prozent der Stimmen zieht die SPD mit vier Ratsmitgliedern in die Gemeindevertretung ein. 6,1 Prozent der Wähler im Dorf entschieden sich für die FDP, das reicht für ein Ratsmandat. Die Grünen erzielten 7,8 Prozent und zwei Sitze im Rat.

## CDU 14 Sitze



## UWG 5 Sitze



## SPD 4 Sitze



## Grüne 2 Sitze



## FDP 1 Sitz



## Wahlsieg nicht angezweifelt

CDU kann wieder mit einer eigenen Mehrheit regieren / Sieg in Biergarten gefeiert

**SÜDLOHN.** Das hatte sich abgezeichnet: Nach einem Wahlkampf ohne kontroverse Themen haben sich die Südlohner deutlich für eine weitere Amtszeit von Christian Vedder (CDU, Foto) entschieden. Der richtet den Blick am Tag nach der Wahl auf seine zweite Amtszeit.



gegen CDU-Urgestein Alois Kahmen direkt gewonnen hat, und als klar war, was alle schon wussten: dass Christian

gesagt. Und so gab es im Ratssaal nur zwei Mal Applaus: Als klar war, das Günter Bergup von der UWG sein Wahlkreis

Vedder Bürgermeister von Südlohn bleiben wird.

Den Sieg habe er zunächst mit seinen Mitarbeitern und schließlich noch in einem Biergarten gefeiert, sagte Vedder. „Ich habe den Abend in netter Runde ausklingen lassen. Jetzt geht die Arbeit weiter“, sagte Vedder gestern. Am 25. Juni soll der Rat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommen.

Dort will Vedder auch künftig auf eine Zusammenarbeit mit den anderen Parteien setzen. „Wir haben wichtige Themen bisher intensiv diskutiert. Das soll so bleiben.“ Die Arbeit sei durch die absolute Mehrheit der CDU auf dem Papier zwar leichter, „aber ich werde meine Arbeit auch künftig an der Gemeinde ausrichten und nicht an der Partei.“ Auch in der Ver-

gangenheit habe er bereits gegen seine CDU gestimmt; „wenn ich anderer Meinung war.“

**Dominierende Kraft**

Vedders Partei war am Sonntag die dominierende Kraft. Bei der Kommunalwahl erreichte die CDU die absolute Mehrheit. Bei der Europawahl holten die Christdemokraten mit 60,5 Prozent in Südlohn sogar ein besseres Ergebnis als bei der Kommunalwahl, wo die Partei auf 52,5 Prozent kam. Die UWG als Konkurrent fehlte bei der Europawahl. Die Alternative für Deutschland (AfD) blieb in Südlohn mit 3,1 Prozent unter ihrem bundesweiten Ergebnis.

Bei der Wahl zum Kreistag holte die CDU in Südlohn 48,3 Prozent der Stimmen. Die UWG kam auf 20,8 Prozent, die SPD auf 15,3. Die Wähler stimmten zudem mit großer Mehrheit für eine weitere Amtszeit von Landrat Dr. Kai Zwicker.

Es blieb an diesem Wahlabend so, wie es eigentlich immer war: Südlohn wählte schwarz. Sebastian Deppe

Bürgermeisterwahl in Südlohn			
Wahlbeteiligung 2014: 62,1%			
Wahlbezirke	gültige Stimmen	Christian Vedder (CDU)	Barbara Seidensticker-Beining (SPD)
		%	%
1 Südlohn, Roncalli-Schule	364	82,1%	17,9%
2 Südlohn, Roncalli-Schule	400	77,5%	22,5%
3 Südlohn, Roncalli-Schule	379	85,5%	14,5%
4 Südlohn, Roncalli-Schule	363	77,1%	22,9%
5 Südlohn, Roncalli-Schule	386	80,8%	19,2%
6 Südlohn, Roncalli-Schule	370	71,4%	28,6%
7 Südlohn, Roncalli-Schule	308	78,2%	21,8%
8 Oeding, von-Galen-Grundschule	333	76,0%	24,0%
9 Oeding, von-Galen-Grundschule	310	74,8%	25,2%
10 Oeding, von-Galen-Grundschule	291	63,2%	36,8%
11 Oeding, von-Galen-Grundschule	301	62,8%	37,2%
12 Oeding, von-Galen-Grundschule	321	71,0%	29,0%
13 Oeding, von-Galen-Grundschule	335	63,0%	37,0%
<b>Gesamt Bürgermeisterwahl 2014</b>	<b>4.461</b>	<b>74,6%</b>	<b>25,4%</b>